

Kronprinzenstraße 37
45128 Essen

Pressesprecher:
Markus Rüdel
Telefon 0201/178-1160
Telefax 0201/178-1105
Internet <http://www.ruhrverband.de>
Mail: mrl@ruhrverband.de

9. Juli 2018

Neuer Rad- und Fußweg vom Baldeneysee nach Velbert-Nierenhof ist offiziell eröffnet Rund sechs Kilometer lange Wegeverbindung führt durch die Kulturlandschaft Deilbachtal

Mit einer symbolischen Eröffnung haben Vertreter der Stadt Essen, der Stadt Velbert, der Technischen Betriebe Velbert, der Essener Arbeit Beschäftigungsgesellschaft, des Ruhrverbands und des Projekts „ESSEN.Neue Wege zum Wasser“ den rund sechs Kilometer langen Rad- und Fußweg durch das Deilbachtal zur Benutzung freigegeben. An der Veranstaltung am Freitag, dem 6. Juli 2018, nahmen unter anderem der Essener Bürgermeister **Franz-Josef Britz**, der Velberter Bürgermeister **Dirk Lukrafka** und **Prof. Norbert Jardin**, Technikvorstand des Ruhrverbands, teil.

Die neue Wegeverbindung verläuft überwiegend entlang des Deilbachs sowohl auf Essener Stadtgebiet als auch auf dem Gebiet der Städte Hattingen und Velbert und schließt unmittelbar an den entlang des Baldeneysees verlaufenden RuhrtalRadweg an. Der Deilbachweg führt sowohl durch bebaute als auch durch landschaftlich geprägte Bereiche.

Um das Projekt zu realisieren, musste unter anderem nahe der ehemaligen Ziegelei am Voßnacker Weg in Essen eine neue Brücke montiert werden. Diesen wichtigen Lückenschluss hat der Ruhrverband in der Woche nach Ostern 2018 vollzogen. Mehrere Stunden dauerte die zentimetergenaue Feinarbeit mithilfe eines Mobilkrans, dann waren die drei jeweils 16 Meter langen Stahlträger eingehoben und die 14 trapezförmigen Stahlbeton-Fahrbahnplatten, von denen jede einzelne gut viereinhalb Tonnen wiegt, lagen an ihrem vorgesehenen Platz. Zuvor hatten 16 Pfähle mit jeweils zehn Metern Länge in den Fels getrieben werden müssen, um ein tragfähiges Fundament zu schaffen.

Foto (bitte bei Verwendung Quellenvermerk „Ruhrverband“ angeben):

Das Band zur Eröffnung des Deilbachweges durchschneiden (v. r.) Simone Raskob, Beigeordnete für Umwelt, Bauen und Sport der Stadt Essen, Prof. Norbert Jardin, Vorstand Technik Ruhrverband, Dirk Lukrafka, Bürgermeister der Stadt Velbert und Franz-Josef Britz, Bürgermeister der Stadt Essen.